SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 27. Juli 2020)

Schichtarbeitsgestaltung bei älter werdenden Belegschaften
9.- 11. September 2020
in Bad Sachsa

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der Teilnehmer/in zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

Höchste Zeit für Gesundheit

Schichtarbeitsgestaltung bei älter werdenden Belegschaften

Seminar für Betriebsräte nach § 37,6 BetrVG
und Schwerbehindertenvertretungen

9.- 11. September 2020

Hotel Romantischer Winkel
in Bad Sachsa / Harz

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

IGP

Höchste Zeit für Gesundheit

Schichtarbeitsgestaltung bei älter werdenden Belegschaften

Veränderte Schichtplangestaltung als Maßnahme gegen Überforderung und Burnout

Worum es geht

Die Arbeit in Dreischicht-Systemen wird von Beschäftigten oft als körperlich sehr belastend beschrieben. Insbesondere ältere Beschäftigte klagen über Bluthochdruck, Magenprobleme, Schlafstörungen und andere körperliche Symptome die zeigen, dass die Arbeitstätigkeit den Körper über Gebühr beansprucht.

Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass kurzzyklische Schichtsysteme, in denen Nachtschichtblöcke maximal 3 Nächte dauern, den Körper am wenigsten belasten.

Die Beschäftigten stehen einem Wechsel des Schichtsystems allerdings oft skeptisch gegenüber, weil ihr gesamtes soziales Umfeld an den bestehenden Wechselrhythmus angepasst ist.

In diesem Seminar werden mit Unterstützung der professionellen Arbeitszeitberatung „Flextime Consult" verschiedene menschengerechte Schichtarbeitsmodelle vorgestellt, in denen die körperlichen Belastungen deutlich reduziert sind.

Es wird aufgezeigt, wie durch eine schrittweise Einführung die Vorbehalte der Beschäftigten gegen eine Veränderung des Schichtsystems vermindert werden können.

Ein zweiter Schwerpunkt des Seminars ist das Erlernen einer korrekten Personalbedarfsrechnung. Denn nur wenn genug Personal „an Bord ist", kann ein Schichtsystem ohne ausufernde Mehrarbeit organisiert werden.

Im Seminar besteht die Möglichkeit, mit der Software „Opti-Schicht" ein auf den eigenen Betrieb angepasstes Schichtplan-Modell zu entwerfen.

Ziele des Seminars

In diesem Dreitages-Seminar erlernen Betriebsräte die Grundlagen von arbeitswissenschaftlich empfohlenen Schichtmodellen.

Die TeilnehmerInnen können nach dem Seminar abwägen, wie groß der Handlungsbedarf für eine Veränderung des Schichtmodells im eigenen Betrieb ist und mit welchen Modellen die geforderten Produktionszeiten am besten umzusetzen sind.

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Körperliche Auswirkungen von Schichtarbeit
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu menschengerechten Schichtarbeitsmodellen
- Umgang mit Vorbehalten gegen die Veränderung von bestehenden Schichtmodellen
- Organisation eines Einführungsprozesses
- Mitbestimmung und Betriebsvereinbarung zum Einführungsprozess

Seminardaten

Termin:	9.- 11. September 2020
Ort:	Hotel „Romantischer Winkel", Bad Sachsa
Zeit:	Beginn Mittwoch 9.30 Uhr, Seminarende Freitag 14.00 Uhr
Teilnahme gebühr:	730,00 € Seminargebühr zzgl. 440,00 € Tagungspauschale
Referenten:	Dipl.-Ing. Matthias Holm, IGP Petra Strahl, Flextime Consult

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung mit ausführlicher Anreiseskizze